

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge:

22.07.2009 BVV

BVVS0Si/07/VI

Betreff: Datenschutzfragen klären, Klarheit schaffen: Endlich Sicherheit für die Kurt-Tucholsky-Bibliothek!

Die BVV möge beschließen:

1. Das Bezirksamt wird ersucht, sich für eine grundsätzliche Lösung der Datenschutzfragen, die durch die Arbeit von Ehrenamtlichen in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek (KTB) aufgeworfen worden sind, einzusetzen. Sie müssen gemeinsam mit den betroffenen Bibliotheken, mit dem Datenschutzbeauftragten des Landes Berlin und den Verantwortlichen der Bezirke geklärt werden. Dazu erarbeitet der Pankower Stadtrat in kontinuierlicher Abstimmung mit Herrn Dr. Dix, Vertretern der Vereine Pro Kiez e.V. und Freunde der Dehler Bibliothek e.V., dem Kulturstadtrat von Tempelhof-Schöneberg, Herrn Hapel rechtzeitig vor der nächsten Sitzung der Verbundkonferenz, spätestens aber bis zum 15.9.2009, Vorschläge, um die entstandenen Probleme zu lösen. Ziel der Verhandlung ist der Erhalt des Betriebs der Kurt-Tucholsky-Bibliothek in seiner bisherigen Form seit der Wiedereröffnung. Die Vorschläge sollen der Verbundkonferenz auf der nächsten Sitzung vorgelegt werden als Basis für die Rücknahme des jetzt aktuellen Beschlusses zum Ausschluss der KTB und der TDB aus dem VÖBB, wenn nicht hauptamtliche Mitarbeiter eingesetzt werden.

Der BVV sind die Protokolle der Treffen mit den Obengenannten zur Kenntnis zu geben.

2. Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, erneut einen Antrag für einen Einsatz einer hauptamtlichen Mitarbeiterin / eines hauptamtlichen Mitarbeiters für die Kurt-Tucholsky-Bibliothek zu stellen. Der neue Antrag berücksichtigt dabei die Begründungen, die zur Ablehnung der vorherigen Anträge führten. Der Einsatz soll zum frühestmöglichen Termin beantragt werden, da der bisherige Einsatz der Kontaktbibliothekarin bereits am 30.6.09 auslief. Der Antrag und der Bescheid des ZeP ist den Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

Berlin, den 21.07.2009

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. BV Stefanie Remlinger, BV Peter Brenn, BV Cornelia Schwerin

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ zusätzlich in den Ausschuss für
_____ und in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Nur eine grundsätzliche datenschutzrechtliche Lösung, die auch vom Landesdatenschutzbeauftragten akzeptiert wird, bietet die Gewähr, dass die ehrenamtlich Engagierten in der KTB endlich Sicherheit haben, weiter arbeiten zu können.

Einstweilen ist beim ZeP ein zweiter Versuch zur Bewilligung eines Einsatzes einer hauptamtlichen Kraft aus dem Stellenpool zu unternehmen.